



10.4.2012

PREMIERENSTART FÜR MACHT|SCHULE|THEATER

erstellt am
10. 04. 12

Rund 13.000 BesucherInnen, 155 Aufführungen, 26 Theaterproduktionen an 26 Bühnen, 1.000 AkteurInnen, 60 Schulen in 9 Bundesländern

Wien (*bmukk*) - Ab 11. April 2012 heißt es wieder, "Vorhang auf, Bühne frei" für 155 Aufführungen und 26 Theaterproduktionen, die mit rund 1.000 AkteurInnen aus 60 Schulen an 26 Standorten und in 9 Bundesländern im Rahmen der Theaterinitiative Macht|schule|theater aufgeführt werden. Den Auftakt des Premierenreigens am 11. April bildet "Das Märchen vom Sparen", eine Produktion der Hauptschule Färbergasse und des Akademischen Gymnasiums Bürgergasse mit dem Theater TaO!. - Theater am Ortweinplatz in Graz. Im Anschluss an die Premieren folgen Spielserien, insgesamt werden 13.000 BesucherInnen erwartet.

"Bühnenluft, die Spaß und Abenteuer, Kunst und Bildung, Freude und Zweck zu einem Erlebnis vereint, das ist das Konzept der erfolgreichen Theaterinitiative Macht|schule|theater. Die Zusammenarbeit von Kunst- und Kultureinrichtungen und Schulen ist mir im Sinne einer offenen Gesellschaft, kultureller Teilhabe und der Förderung von individueller Entwicklung und kreativem Lernen sehr wichtig. Die Theaterinitiative Macht|schule|theater schafft Bedingungen, die ein aufeinander Zugehen erleichtern, gegenseitiges Interesse stimulieren und dabei alle Beteiligten bereichern. Das Ergebnis sind beeindruckende Theaterproduktionen", so Bundesministerin Claudia Schmied anlässlich der bevorstehenden Premieren.

Die Theaterinitiative Macht|schule|theater wurde von Bundesministerin Dr. Claudia Schmied im Schuljahr 2008/2009 ins Leben gerufen und wird seither vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur gemeinsam mit KulturKontakt Austria und dem Dschungel Wien durchgeführt.

'Macht|schule|theater' ist neben dem 'Freien Eintritt bis 19', der Vermittlungsoffensive der Bundesmuseen und der Österreichischen Nationalbibliothek, dem 'Schulkulturbudget' und zahlreichen weiteren Programmen, Teil der umfassenden Strategie zur Förderung von kultureller Partizipation. Neben der allgemeinen Zielsetzung, zu der auch die individuelle Entwicklung und das kreative Lernen zählen, ist die Auseinandersetzung mit Gewalt und Gewaltprävention zentrale Aufgabe von 'Macht|schule|theater'. Die Theaterinitiative ist Teil des Programms "Weiße Feder - Gemeinsam für Fairness und gegen Gewalt" und Leitprojekt von "Kunst macht Schule". Mit der Durchführung von Dialogveranstaltungen am 27. April 2012 knüpft Macht|schule|theater an die "Aktionstage Politische Bildung" an.

Die Theaterinitiative zeichnet sich durch die Professionalität der beteiligten Künstlerinnen und Künstler sowie ihre Nachhaltigkeit aus, zahlreiche Auszeichnungen stellen dies unter Beweis. Das Pilotprojekt zur Initiative mit dem Titel "koma", erarbeitet von Georg Staudacher und Volker Schmidt mit Schülerinnen des BG/BRG Rahlgasse Wien, wurde 2008 als beste Off-Produktion mit dem Nestroy ausgezeichnet.

Darauf folgte im Jahr 2009 der Theaterlandspreis im Rahmen von "bestOFFstyria" für die Produktion "Brick in the Wall" des TaO! Theater am Ortweinplatz mit dem BORG Dreierschützengasse in Graz. 2011 konnten zwei Produktionen von Macht|schule|theater Preise für sich beanspruchen. Den Preis für besonderes Engagement gegen Gewalt - den "Grazia 2011" - erlangte die Produktion "Vorwärts", die das Mezzanin Theater gemeinsam mit SchülerInnen der NMS Ursulinen und der HIB Liebenau erarbeitet hat. Mit dem Anerkennungspreis der Stadt Bregenz für zukunftsweisende Projekte 2011 wurde das Theaterstück UTOPIA, das vom walk-tanztheater gemeinsam mit SchülerInnen der NMS Bregenz-Vorkloster, der NMS Bregenz-Rieden, der BHAK und BHAS Bregenz, der PS Holzackergasse, der HTL Bregenz und des BG und BRG Bregenz erarbeitet wurde, ausgezeichnet.

Im laufenden Schuljahr sind zwei Produktionen für das 13. Europäische & Internationale Gehörlosentheaterfestival nominiert. Gezeigt werden die Produktion HOLD ON des Karin Schäfer Figuren Theaters gemeinsam mit dem BG/BRG und Pannoneum Neusiedl am See beim Festival PannOpticum und die Produktion "Es war einmal ..., es wird einmal ..." des ARBOS gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Gehörlosenausbildung und der NMS Allhau.

Informationen: <http://www.machtschuletheater.at>